

Schmerzen und Reizzustände

Mechanismen naturheilkundlicher Schmerztherapien

Komplementäre Schmerztherapie bei Kindern

Naturheilverfahren

Akupunktur bei Suchterkrankungen

Strophantin in der Herztherapie

Medizinrecht

Strafbarkeit von Ärzten

Die Naturheilkunde

89. Jahrgang

www.forum-medin.de ISSN 1613-3943 6,90 €

FORUM MEDIZIN

Forum Medizin Verlagsges. mbH, Mühlenweg 144, 26384 Wilhelmshaven
DPAG Postvertriebsstück B 5074 Entgelt bezahlt

Mit

Forum
Komplementäre
Onkologie &
Immunologie



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schmerz ist eine essentielle und überaus komplexe Sinnesempfindung, die von dezent unangenehm bis abgrundtief unerträglich reichen kann. Fast jeder Mensch kennt das Prinzip Schmerz bereits sein Leben lang und kann sich aus eigener Erfahrung der Definition der *International Association for the Study of Pain* (IASP) anschließen:

Schmerz ist ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis, das mit aktueller oder potentieller Gewebeschädigung verknüpft ist oder mit Begriffen einer solchen Schädigung beschrieben wird.

Auch wenn akute Schmerzen unangenehm sind, so erfüllen sie doch eine wichtige, eine überlebenswichtige Funktion. Sie sind das unüberhörbare Warnsignal unseres Körpers, das pochend, brennend, drückend, stechend, ziehend, bohrend, hell oder dumpf darauf hinweist, dass wir uns verletzt haben und das betroffene Körperteil nun besser schonen sollten.

Die Erfahrung des Schmerzes ist so urtümlich und vertraut, dass es kaum vorstellbar scheint, kein Schmerzempfinden zu besitzen. Und doch gibt es das Phänomen einer genetisch bedingten angeborenen Unempfindlichkeit gegenüber Schmerzen, die hereditäre sensorische und autonome Neuropathie Typ IV (HSAN IV, engl.: CIPA). Menschen, die an dieser äußerst seltenen Erbkrankheit leiden (weltweit gibt es weniger als 100 dokumentierte Fälle), empfinden weder Schmerz noch Hitze oder Kälte. Was im ersten Moment verlockend erscheint, offenbart sich im zweiten als überaus gefährlich. Selbst schwerste Verletzungen bleiben unentdeckt. Der Armbruch nach dem Sturz vom Fahrrad ist vielleicht noch erkennbar, die Blinddarmentzündung sicher nicht. Die Lebenserwartung von an HSAN IV erkrankten Menschen ist entsprechend kurz.

Warnen uns etwa plötzliche und heftige Schmerzen in der rechten Bauchhälfte vor den drohenden Konsequenzen eines entzündeten Appendix, kann uns diese unangenehme Empfindung das Leben retten. Auf den Schmerz als Symptom einer akuten Schädigung möchte man nicht verzichten. Ein ganz anderes Bild ergibt sich allerdings, wenn der Schmerz den Charakter eines Warnsignals verliert und nicht mehr als Symptom, sondern als eigenständiges Krankheitsbild auftritt. Dies kann bei chronischen

Schmerzen zutreffen. Sie können ebenfalls Folge einer Gewebeschädigung sein, etwa bei chronischen Erkrankungen und Entzündungen, oder aber von allen einstigen Ursachen abgekoppelt und unabhängig dastehen. Letzteres bedeutet für den Betroffenen oft eine jahrelange Odyssee von Arzt zu Arzt, ohne dass eine Ursache für die Qualen gefunden wird. Untersuchungen haben gezeigt, dass es durchschnittlich zehn Jahre dauert, bis ein Schmerzpatient kompetente Hilfe findet. Bedenkt man den enormen Leidensdruck der Betroffenen und zudem die relative Häufigkeit chronischer Schmerzerkrankungen, so ist es erstaunlich, dass ein Medizinstudent in Deutschland sein Studium sowie die anschließende Facharztausbildung absolvieren kann, ohne auch nur die Grundlagen der Schmerztherapie kennengelernt zu haben.

Es existieren hierzulande keine epidemiologischen Studien, die zuverlässige Angaben über Intensität, Häufigkeit oder Dauer verschiedener Schmerzsyndrome in der Bevölkerung liefern. Schätzungen der Deutschen Schmerzliga e.V. zufolge leiden etwa 12 bis 15 Millionen Menschen in Deutschland unter chronischen, länger andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen, etwa ein Drittel von ihnen werden dabei stark in Ihrer Lebensführung beeinträchtigt.

Die Behandlung chronischer Schmerzsyndrome erfolgt idealerweise multimodal und kombiniert verschiedene Therapiestrategien. Einigen der erfolgversprechendsten therapeutischen Optionen widmen wir uns in der aktuellen Ausgabe von *Die Naturheilkunde*. So erforschen wir etwa die neurologischen Grundlagen von Reflextherapien in der Schmerzbehandlung, bewerten die Möglichkeiten von Akupunktur, Homöopathie und ayurvedischen Anwendungen und nehmen die Regionale Radiowellen-Tiefenhyperthermie als therapeutische Möglichkeit bei chronischen Schmerzzuständen in den Blick.

Es wünscht dabei ein angenehmes und erkenntnisreiches Lesevergnügen, Ihr

Maik Lehmkuhl

Maik Lehmkuhl
Chefredaktion

Inhalt

EDITORIAL 3

NEWS • FACTS • TRENDS 6

TITELTHEMA

Frauke Musial
Mechanismen naturheilkundlicher Schmerztherapien –
Zu den neurobiologischen Grundlagen des Schröpfens . . .11

Jörg Reibig
Komplementäre Schmerztherapie bei Kindern16

Hedwig H. Gupta
Schmerztherapie im Ayurveda20

Axel Plunder
Aspekte der Schmerztherapie in der täglichen Praxis24

HOMÖOPATHIE

Björn Bendig
Sackgasse Schmerzmittel: Millionen leiden unter
Schmerzen – und unter den Medikamenten dagegen25

Ulrike Keim
Einblick in die Homöopathieausbildung:
Erlernen einer Heilkunst28

NATURHEILVERFAHREN

Lilian Schoefer
Vielschichtige Therapie beim Reizdarmsyndrom30

Yvonne Vogelpohl
Cranberrys bei Kindern –
Prävention rezidivierender Harnwegsinfekte31

Günther Stille
Eine kurze Geschichte der Behandlung
von Melancholie und Manie – Teil 332

KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Hartmut Heine
Zur Wirkungsweise von peroralem low dose Strophantin
bei Funktionsstörungen des Herzens – Teil 235

Sabine Aust
Behandlung infektanfälliger Kinder in der
naturheilkundlichen Praxis38

Anna Paul, Nils Altner
Theorie und Praxis der Mind-Body-Medizin
in der Integrativen Medizin40

HEILPFLANZEN

Margret Rupprecht
Lavendel (*Lavandula officinalis*)44

AKUPUNKTUR

DGfAN informiert45

Reinhart Wagner
Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren –
Sucht und Akupunktur – Integrative Therapie
ausgewählter Suchterkrankungen46

INNOVATIVE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Raphaela Stumm
Ist die Reduktion von tierischem Protein und Fett die
Lösung für unsere Zivilisationskrankheiten?48

MEDIZINRECHT

Frank Breitzkreutz
Anwendungsbeobachtungen, Aufwandsvergütungen & Co. –
Komplementärmediziner als Straftäter?50

VERANSTALTUNGEN52

PHARMANACHRICHTEN53

IMPRESSUM57

BUCHTIPP / VORSCHAU58

MARKTPLATZ59

Im Heftinnenteil

Forum Komplementäre Onkologie

Holger Wehner
Die Regionale Radiowellen-Tiefenhyperthermie bei
chronischen Schmerzzuständen

Alexander Herzog
Brustkrebs: Chirurgische Behandlung durch alternative
Therapien ersetzen – Eine fatale Entscheidung?

Gaby Schwarz
Aktuelle Studie belegt: Probiotika stärken das
Immunsystem und senken die Infektionsgefahr

Die Gesellschaften informieren

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V.

Forschungsförderungsgesellschaft für
Komplementärmedizin e. V.